

Moukoko glückt der Neuanfang: Erster Eindruck beim OGC Nizza

Yousoufa Moukoko spricht über seine Leihe nach Nizza und mögliche Rückkehr zum BVB. Seine Ziele und ersten Eindrücke im Fokus.

Yousoufa Moukoko, der junge Fußballstar mit vielversprechendem Talent, hat in diesem Sommer einen neuen Kapitel seiner Karriere aufgeschlagen. Nach einem langen Prozess, der von vielen Spekulationen und Unsicherheiten geprägt war, wechselte der 19-Jährige per Leihe von Borussia Dortmund zum französischen Erstligisten OGC Nizza. Sein Debüt in Nizza wurde nun offiziell bei einer Pressekonferenz gefeiert, in der er über seine Eindrücke und Ziele sprach.

In einer feierlichen Atmosphäre, gekleidet in einem eleganten weißen Hemd, saß Moukoko bereitwillig vor den Journalisten und beantwortete Fragen. Dies war eine neue Erfahrung für ihn, jedoch erleichterte ihm seine französische Muttersprache die Kommunikation erheblich. Der Stürmer, der ursprünglich aus Kamerun stammt und bereits im Alter von zehn Jahren nach Deutschland kam, konnte problemlos auf Französisch hören und auf Deutsch antworten.

Positive Eindrücke in Nizza

Moukoko äußerte sich äußerst positiv über seine ersten Tage bei Nizza. Er erklärte, dass er sich schnell mit seinen neuen Teamkollegen anfreunden konnte, was ihm nicht nur wegen der Sprache, sondern auch wegen des herzlichen Empfangs in der Stadt leicht fiel. Ein besonderes Lob erhielt auch der neue

Trainer Franck Haise, der sich anscheinend gut um die Integration des Nachwuchstalents kümmert.

Die Leihe von Moukoko zum OGC Nizza beträgt ein Jahr, und Berichten zufolge übernimmt der Klub das gesamte Gehalt des jungen Spielers. Zusätzlich hat Nizza eine Kaufoption, die bei etwa 17 Millionen Euro liegen soll. Dieses hohe Investment zeigt das Vertrauen, das die Verantwortlichen von Nizza in Moukoko setzen. Dennoch bleibt die Möglichkeit einer Rückkehr zu Borussia Dortmund bestehen, was für viele Fans ein spannendes Thema bleibt.

Als es um die Frage der Zukunft ging, nahm Moukoko eine klare Haltung ein. Er erklärte: Ich bin ganz ehrlich: Ich denke nicht an die Zukunft, ich denke an das Hier und Jetzt. Ich will der Mannschaft helfen. Dabei betonte er, dass seine Priorität darin liegt, seine Form zurückzugewinnen und möglicherweise sogar einen Titel zu gewinnen. Auch wenn ihm die Stadt und das sonnige Wetter gefallen, liegt sein Fokus vorerst auf dem sportlichen Erfolg bei Nizza und der Qualifikation für die Champions League.

Abschließend bemerkte Moukoko, dass es noch zu früh ist, um über seine Rückkehr zu Borussia Dortmund nachzudenken.

Ganz am Ende der Saison wird man sehen, wo ich lande. Aber jetzt mache ich mir noch keinen Kopf darüber, ob ich zu Borussia Dortmund zurückkehre oder in Nizza bleibe, sagte er nachdenklich, was die Dynamiken seiner aktuellen Situation ins rechte Licht rückt.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de